

JuPfa Open Air Campordnung

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches
2. Einlass
3. Verhalten auf dem Open Air Gelände
4. Jugendschutz
5. Foto-, Ton- und Filmaufnahmen
6. Fundsachen
7. Parken
8. Campen
9. Essen und Trinken
10. Ruhezeiten und Nachtruhe
11. Müll
12. Erste Hilfe
13. Feuer
14. Unwetter und/oder Gefahr

FAQs (Häufig gestellte Fragen)

1. Grundsätzliches

Wir: Das sind die Hauptamtlichen des JuPfa, die BJK und viele unermüdliche Ehrenamtliche, die viel Herzblut und Zeit in den Aufbau und die Dekoration, also in das Open Air, stecken.

Warum: Um es zu einem schönen Ort zu machen. An dem wir alle miteinander Gelegenheit und Zeit für Erlebnisse miteinander, aber auch in der Gegenwart Gottes, haben.

Für dich: Respektiere die Regeln auf dem Gelände. Beteilige dich nach deinen Möglichkeiten und bring dich mit ein. Finde deine Art im Kleinen wie im Großen das Open Air zu einem Ort des Segens zu machen!

Generell gilt:

- ➔ Den Anweisungen der Mitarbeitenden ist Folge zu leisten.
- ➔ Hecken, Bäume, Zelte, Autos, Festivalutensilien, Mitarbeiter*innen und Mitmenschen werden sorgsam behandelt.
- ➔ Wir übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden jeglicher Art, bzw. für verlorengegangene Dinge.

2. Einlass

Am Einlass bezahlt ihr euren **Teilnehmerbeitrag** – den ihr bitte in Bar dabei habt – und bekommt dafür ein Festival-Bändchen, was euch als Teilnehmer*in ausweist.

Bei der **Anmeldung** können sich aufgrund großen Andrangs – gerade am Anreisetag – Warteschlangen bilden. Wir bitten dafür um Verständnis.

3. Verhalten auf dem Open Air Gelände

Sexismus, Rassismus, Extremismus, Gewaltverherrlichung und jegliche Form der Diskriminierung haben bei uns absolut keinen Platz, werden nicht toleriert und führen zum Ausschluss vom OpenAir! Wir behalten uns vor, das **Hausrecht** bei ungebührlichem Verhalten oder Regelverletzungen auszuüben und Personen des Geländes zu verweisen.

- ➔ Solltet ihr euch **belästigt** oder **diskriminiert** fühlen, wendet euch jederzeit an unsere Mitarbeiter am Info-Point.

Wir bitten um Rücksichtnahme, Zivilcourage und Hilfe in Notfällen. Übermut ist bei uns fehl am Platz und die Sicherheit eines jeden Gastes, der auftretenden Künstler*innen und unserer Crew steht klar im Vordergrund. Bitte respektiere die Grenzen einer jeden Person und geh sowohl rücksichtsvoll mit deinen Mitmenschen als auch der Natur um!

Auch wenn es lustig klingt: Stage-Diving, Crowd-Surfing, Pogen, das Klettern auf Bühnen, Boxen, Delaypunkte, Dekorationen, Traversen oder ähnliches ist untersagt! Wir sind keine Spielverderber, aber deine **Sicherheit** steht über allem und am Wohl von Mensch und Technik ist uns sehr gelegen.

4. Jugendschutz

Kinder bis einschließlich 13 Jahre dürfen sich ausschließlich mit einer erziehungsberechtigten oder einer erziehungsbeauftragten Person auf dem Festivalgelände befinden. Das sind in unserem Fall die Gruppenleiter*innen.

Jugendliche zwischen 14 und einschließlich 17 Jahren dürfen sich bis 22 Uhr alleine auf dem Festivalgelände aufhalten. Danach muss entweder ein/e Erziehungsberechtigte/r oder eine erziehungsbeauftragte Person in Begleitung des/r Jugendlichen sein. Die Erziehungsbeauftragung („Muttizettel“) gibt es für alle Angemeldeten im Vorfeld im Rüstzeitbrief zum OpenAir per Mail.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände gelten die Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.

<https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html>

Das Open Air ist kein rechtsfreier Raum. Das Beschaffen und Verkaufen von **illegalen Substanzen** auf dem Veranstaltungsgelände sind strafbar. Das Konsumieren ist gefährlich und wird von uns nicht toleriert.

Rauchen ist für minderjährige Personen generell verboten. Auf dem Veranstaltungsgelände ist es für volljährige Personen nur in gekennzeichneten Flächen (den Feuer- und Grillplätzen) gestattet.

5. Foto-, Ton- und Filmaufnahmen

Um das OpenAir zu dokumentieren und für unsere zukünftigen Veranstaltungen festzuhalten, fertigen wir Aufnahmen in Bild und Ton an. Dir sollte also bewusst sein, dass du mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes ein Teil dieser Aufnahmen werden könntest. Dies alles geschieht auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Dokumentation und Berichterstattung in Bild, Video und Ton der Veranstaltung) im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Auf private Aufnahmen anderer Gäste oder die Berichterstattung der Presse haben wir logischerweise keinen Einfluss.

Die entstandenen Aufnahmen (Bild/Foto/Video/Ton) finden ggf. Verwendung in unseren Posts und Artikeln auf Printmedien und Homepage. Zudem werden die Aufnahmen für unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Weitergabe von Fotos, Videos an Multiplikatoren/Dritte zum Zweck der Veröffentlichung) genutzt. Des weiteren können die Bilderzeugnisse (Foto und Video) für unsere Kommunikation über elektronische Medien (Website, soziale Netzwerke: Facebook/ Instagram/ Youtube etc.) veröffentlicht werden.

6. Fundsachen

Das Fundbüro befindet sich im Infopoint. Dort kannst du nach Verlorengegangenen fragen, bzw. Gefundenes abgeben.

Wenn du im Nachhinein einen Verlust bemerkst, kannst du dich gern an die Mitarbeiter*innen des JuPfa wenden, wir heben die Fundsachen eine angemessene Zeit lang auf.

7. Parken

Es werden keine Parkgebühren erhoben. Parken dürft ihr bitte nur auf den gekennzeichneten Flächen. Die Parkeinweiser helfen euch gern weiter, wenn ihr nicht wisst, wohin.

Die Parkflächen sind landwirtschaftliche Nutzflächen, bitte bedenkt das, wenn ihr wegen jedem Toastbrot nochmal losfahrt. #unnötigesFahrenvermeiden

Auf dem Parkplatz ist nur Schritttempo fahren erlaubt. (Ist auch für eure Stoßdämpfer besser.)

Bei Schäden an anderen oder eurem Fahrzeug gilt prinzipiell: Es gilt auch hier die STVO!

8. Campen

Camping nur in dafür ausgewiesenen Arealen! Leider können wir für eure Wohnwagen und Camper keinen Strom zur Verfügung stellen. Bei Fragen wende dich bitte an die Camping-Verantwortlichen.

Die Frage aller Fragen: **Was darf, was darf nicht?** Bei allen Dingen steht die Sicherheit im Vordergrund! Wir bitten daher um dein Verständnis, sollte etwas nicht dabei sein, was du aber gern mitgebracht hättest.

Erlaubt

- Selfie Sticks und Teleskopstäbe jeglicher Art
- Seifenblasen
- Wasserpistolen (akzeptable Größe, keine Riesengewehre)
- Luftmatratzen und aufblasbare Bälle (akzeptable Größe)
- nicht-alkoholische Getränke, Essen, Snacks
- Decken und Handtücher, Regenschirme, Sonnenschirme

Verboten

- Fackeln, pyrotechnische Gegenstände und Feuerwerk
- Waffen aller Art, sowie sonstige gefährliche Gegenstände
- Farbbeutel (Pulver und Flüssigkeiten)

Tiere

Haustiere sind prinzipiell unter Einhaltung gewisser Regeln erlaubt. Hunde beispielsweise sind immer an der Leine zu führen und haben einen Maulkorb zu tragen. Sie müssen eine Kennzeichnung an sich tragen, die den/die Besitzer*in ausweist. (Name, Handynummer) Doch bitte bedenkt, dass dort viele Menschen sind und eine gewisse Lautstärke herrscht. Das kann stressig für dein Tier werden. (Euer Pferd dürft ihr getrost zu Hause lassen.)

9. Essen und Trinken

Speisen und Getränke kannst du auf das Veranstaltungsgelände mitbringen und dort verzehren. Aber natürlich gibt es das beste Essen vom Catering auf dem Gelände und ihr werdet ja als Camper sowieso mit Frühstück versorgt.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände wird kein Alkohol ausgegeben. Die Abgabe von Getränken erfolgt unter anderem in Plastikbechern, für die wir Pfand erheben.

10. Ruhezeiten und Nachtruhe

Nachtruhe herrscht von Mitternacht bis 6 Uhr morgens. Wir bitten darum, diese einzuhalten.

Es wird **Nachtwachen** geben, die auf dem Gelände patrouillieren oder am Infopoint zu finden sind. Sie sind für Fragen und Probleme ansprechbar. Ihren Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Gruppenleiter eurer Jugendgruppe sind auch in der Pflicht in ihrer „Zeltburg“ für Ruhe zu sorgen. Bitte leistet auch ihren Anweisungen Folge.

11. Müll

Entsorgt euren Müll bitte in die dafür vorgesehenen Behälter.
Am Infopoint könnt ihr euch für euer Zelt auch Müllbeutel holen.

12. Erste Hilfe

Für sämtliche medizinischen Notfälle findet ihr das Sanitätszelt mit einer medizinischen Fachkraft auf dem Gelände des Open Air. Der Standort ist auf dem Geländeplan eingezeichnet. In den Zeiten der Nachtruhe befindet sich eine Person am Infopoint.

13. Feuer

Es ist ausdrücklich untersagt, offenes Feuer zu entzünden! Bitte informiere sofort die Ordner, wenn ein Feuer ausbricht oder du eines siehst - selbst wenn es schon unter Kontrolle oder gelöscht zu sein scheint.

Gasflaschen, Gaskocher und Gaskartuschen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Auch wenn der Umgang mit handelsüblichen Gasflaschen in der Regel recht sicher ist, bitten wir das Verbot aufgrund der dicht gestellten Zeltsituation zu akzeptieren.

Grillen darfst du auf dem Festivalgelände in dafür vorgesehenen Arealen. Auf dem Zeltplatz ist es generell verboten.

Die Standorte der **Feuerlöscher** sind auf dem Geländeplan verzeichnet. Bitte mach dich im Vorfeld mit dem Geländeplan vertraut.

Rauchen ist für minderjährige Personen generell verboten. Auf dem Veranstaltungsgelände ist es für volljährige Personen nur in gekennzeichneten Flächen (den Feuer- und Grillplätzen) gestattet.

14. Unwetter und/oder Gefahr

Das Open Air findet bei jeder Witterung statt, solange wir die Umstände des Wetters verantworten können. Sollten wir durch eventuelle Witterungsumstände oder sonstige Gefahrensituationen deine Gesundheit, oder die unserer Crew nicht mehr gewährleisten können, wird die Veranstaltung sofort abgebrochen.

Wir haben stets ein Auge auf das Wetter und die Situation um uns herum. Deine Sicherheit und die unserer Crew steht über Allem und wir scheuen uns nicht davor, die Veranstaltung abubrechen, wenn wir unser aller Wohlbefinden in Gefahr sehen. Sollte es dazu kommen, vertrau bitte auf uns und unsere Sicherheitsmaßnahmen! Es gibt ein mit den Behörden abgestimmtes Sicherheitskonzept und viele aus der OpenAir-Crew wissen, was dann zu tun ist.

Was mache ich im Fall der Fälle:

1. Ruhe bewahren! Keine Panik. Keine Hektik.
2. Unseren Anweisungen folgen!
3. Von Baumgruppen, Masten, Erhebungen, Zäunen, Bühnen, Zelten etc. fernhalten!
4. Nicht in Zelte gehen, auch wenn du nass wirst!
5. Zu den Sammelstellen begeben (laufen, nicht rennen) und dortbleiben!
6. Kein Übermut! Hilf deinen Mitmenschen und nimm Rücksicht auf Andere!

Notfallnummern:

Geländemanager: Jan Schulze 01629819260

Feuerwehr/Arzt: 112

Polizei: 110

Kurzfristige Änderungen oder Abweichungen vom Programm, Angeboten oder Dienstleistungen sind dem Veranstalter vorbehalten!

FAQs

Kann ich beim OpenAir mithelfen?

Ja klar! Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfer*innen an den verschiedensten Stellen, z.B. für die Anmeldung, im Catering, bei der Technik, als Stagehand, für den Auf- und Abbau, in der Platzgestaltung, am Infostand und in anderen Bereichen. Wenn Du schon immer mal hinter die Kulissen einer solchen Veranstaltung schauen wolltest, dann wende dich an eine/n Mitarbeiter/in. Wir helfen dir gern weiter.

Was, wenn der Akku meines Handys leer ist?

Am Infopoint gibt es eine Handygarderobe, wo du dein mobiles Endgerät abgeben und laden lassen kannst. Du bekommst eine Garderobenmarke, die sicherstellt, dass du auch dein eigenes Handy wieder bekommst.

Was, wenn ich etwas verloren habe?

Das Fundbüro befindet sich am Infopunkt. Dort kannst du auch Fundsachen abgeben.

Was kostet die Benutzung des Zeltplatzes?

Nix. Die Benutzung des Zeltplatzes ist im Teilnehmerpreis bereits enthalten.

Ab wann darf ich anreisen? Wann muss ich den Zeltplatz wieder verlassen?

Der Zeltplatz öffnet am Freitag 17:00 Uhr und schließt am Sonntagmittag 12:00 Uhr. Während dieser Zeit ist der Zeltplatz rund um die Uhr geöffnet.

Darf ich mein Auto mit auf den Zeltplatz nehmen?

Es wird einen gesonderten Platz für Camper und Wohnmobile geben. (Achtung: Strom können wir leider nicht bereitstellen.) Dein Auto darfst du nicht mit auf den normalen Zeltplatz nehmen. Aber zeitiges Kommen sichert gute Parkplätze, die näher am Zeltplatz liegen.

Kann ich gemütlich meinen Grill anwerfen?

Grillen darfst du auf dem Festivalgelände in dafür vorgesehenen Arealen. Auf dem Zeltplatz ist es generell verboten. Offenes Feuer ist auf dem gesamten Gelände untersagt.